

OK

# Melodien des Herzens

20 Lieder  
für Gesang u. Klavier

HANS C. SIKORSKI   
MUSIKVERLAG • LEIPZIG







# Melodien des Herzens

20 Lieder für Gesang  
und Klavier

HANS C. SIKORSKI <sup>K</sup><sub>G</sub>  
MUSIKVERLAG · LEIPZIG



# Inhalt

1. <b>Wolgalied</b> .....	Franz Lehár .....	3
Aus der Operette „Der Zarewitsch“		
2. <b>Helmatlied</b> .....	Nico Dostal .....	6
Aus der Operette „Monika“		
3. <b>Sing mir das Lied noch einmal</b> .....	Heinrich Strecker ...	8
Lied und langsamer Walzer		
4. <b>Auf der Heide blühn die letzten Rosen</b> .....	Robert Stolz .....	10
Lied aus dem Tonfilm „Herbstmanöver“		
5. <b>Vor meinem Vaterhaus</b> .....	Robert Stolz .....	12
Lied		
6. <b>Hab' ein blaues Himmelbett</b> .....	Franz Lehár .....	14
Lied aus der Operette „Frasquita“		
7. <b>Nur du, Maria</b> .....	Ernesto de Curtis ..	18
Lied und Walzer aus dem Tonfilm „Ave Maria“		
8. <b>Das Pfenniglied</b> .....	Melle Weersma ...	20
Foxtrot-Serenade		
9. <b>Was leis' die Mutter spricht</b> .....	Emanuele Nutile ..	23
Lied		
10. <b>Dir nur gehört mein Herz</b> .....	C. A. Bixio .....	26
Lied und langsamer Walzer aus dem Benjamino-Gigli-Film „Dir gehört mein Herz“		
11. <b>Vergiß mein nicht</b> .....	Ernesto de Curtis ..	28
Lied und langsamer Walzer aus dem gleichnamigen Tonfilm		
12. <b>Mutterlied</b> .....	C. A. Bixio .....	30
Lied und langsamer Walzer aus dem gleichnamigen Benjamino-Gigli-Film		
13. <b>Frühling und Sonnenschein</b> .....	Ernesto de Curtis ..	32
Lied und langsamer Walzer aus dem Benjamino-Gigli-Film „Die Stimme des Herzens“		
14. <b>In mir klingt ein Lied</b> .....	Ernst Marischka ....	34
Aus dem Tonfilm „Abschiedswalzer“		
15. <b>Der Wind hat mir ein Lied erzählt</b> .....	Lothar Brühne .....	36
Lied und Tango aus dem Ufa-Film „La Habanera“		
16. <b>Still wie die Nacht</b> .....	Carl Bohm .....	38
Lied		
17. <b>Für dich allein, Lucia</b> .....	C. A. Bixio .....	40
Lied und Walzer		
18. <b>Sprich zu mir von Liebe, Mariù</b> .....	C. A. Bixio .....	42
Lied und Walzer-Serenade		
19. <b>Träumen von der Südsee</b> .....	Harold M. Kirchstein	44
Lied und langsamer Foxtrot		
20. <b>Ich weiß, daß wir uns wiederseh'n!</b> .....	Leo Eysoldt .....	46
Lied		



# Wolgalied

aus der Operette: „Der Zarewitsch“

3

Franz Lehár

**Moderato (non troppo)**

1

Al - lein! Wie - der al - lein!

**L'istesso tempo**

Ein - sam wie im - mer! Vor - ü - ber rauscht die Ju - gend - zeit in lan - ger, ban - ger Ein - sam -

keit. Mein Herz ist schwer und trüb mein Sinn, ich sitz im gold - nen Kä - fig drin.

**Allegretto**

*mf* *pp* *mf* *cresc.* *f*



## Moderato

(ganz verklingend)

*rit.* Es stehe ein Sol-dat am Wolga-strand, *animato*

*f* *p* *pp*

hält Wa-che für sein Va-ter-land. *animato* *meno* In

*p* *pp* *f*

dunkler Nacht al-lein und fern — es leuchtet ihm kein Mond, kein Stern. — Regungslos die

*p* *pp* *mf*

Step-pe schweigt, ei-ne Trä-ne ihm ins Au-ge steigt! — Und er

*pp* *mf* *ppp*

fühlt, wie's im Her-zen frißt und nagt, — wenn ein Mensch ver-las-sen ist, und er klagt, und er fragt:

*p* *f* *rit.*



## Allegretto moderato

Hast du dort o - ben ver - ges - sen auf mich? Es sehnt doch mein Herz auch nach  
*sehr zart* (Als Tremolo aufzufassen, also so schnell als möglich die Noten wechseln bis zu 64<sup>tel</sup>)  
*mf a tempo*

Lie - - be sich. Du hast im Him - mel viel En - gel bei dir, schick' doch

ei - nen da - von auch zu mir!  
*p* *fpoco animato*

## Tempo I

Du hast im Him - mel viel  
*ff* *p*

En - gel bei dir, schick' doch ei - nen da - von auch zu mir!  
*p* *rit.* *f* *p*



## Heimatlied

aus der Operette: „Monika“

von Hermann Hermecke

Musik von Nico Dostal

Andantino, ma non troppo lento

2

Heimatland, Heimatland, dein gedenk ich im-mer

dar, du lie-bes Hei-mat-land, Hei-mat-land, wo ich froh und glücklich war! Hei-mat-land, Hei-mat-flur,

fern bin ich und ganz al-lein; könnt' ich ein einz'ges Mal, ein-mal nur still bei dir ge-bor-gen sein. Nachts im

Trau-me glänzen dei-ne Ster-ne her-nie-der zu mir, und ich den-ke dein in wei-ter Fer-ne, o wie sehn'ich mich nach

dir! Hei-mat-land, Hei-mat-land, mein ge-lieb-tes stil-les Tal, mein schönes Heimatland, Heimatland,



## Più mosso

sei begrüßt vieltausendmal! Hei - mat, ich hör dei-ne Glocken klin-gen, Hei - mat, dein Ruf dringt zu

*mf*

mir. Hei - mat, ich hör dei-ne Lie-der sin - gen, Hei - mat, ich sehn' mich nach dir!

Möch-te nur ein einziges Mal dei-ne Ber - ge wie-der-sehn, durch das stil-le Hei-mat-tal Hand in

Hand mit <sup>dem</sup> Lieb-sten geh'n! Wo die Wie-sen grün sich deh - nen zwischen Bergen, Wald und Feld,

*Meno ten. rall.*

Heimat, dir gehört mein Seh-nen, bist mein Glück, bist meine Welt!

D. S. al Coda

**Coda**  
**Lento**

sei begrüßt vieltausendmal!



# Sing mir das Lied noch einmal...

Aufführungsrecht vorbehalten  
Droits d'exécution réservés

Lied und langsamer Walzer

Worte: Stef Kurzer und Hans Robinger

Musik: Heinrich Strecker, Op. 300

English Waltz

3 *ff mit voller Kraft*

1. In ei - - ner Mai - en - nacht hast  
2. Und dann zur Ro - sen - zeit hast  
3. Die Blät - ter fal - len müd, die

1. Du ein Lied er - dacht, und früh - lings - wei - ßen  
2. Du um mich ge - freit, Aus pur - pur - ro - ten  
3. Herbst - zeit - lo - - se blüht. Dein Herz ist kalt und

1. Blü - ten gleich ist mei - ne Lieb er - wacht.  
2. Lie - bes - blu - men war mein Hoch - zeits - kleid.  
3. Du gehst fort, nimmst mei - ne Son - ne mit.

## Refrain

Sing mir das Lied noch ein-mal, — mit dem Du mich be -

*mf*

tört. — Sing mir das Lied noch ein-mal, — das mir mein

Glück zer - stört. — War ja so se - lig und ahn - te es nicht,

daß mir mein Herz einst da-bei bricht. Sing mir das Lied noch ein-mal, —

das ich so gern ge - hört. — hört. —

1. 2. 3.

*D.C.*



# Auf der Heide blüh'n die letzten Rosen

Aufführungsrecht vorbehalten  
Droits d'exécution réservés

Lied aus dem F. D. F.-Tonfilm:

„Herbstmanöver“

Text von Bruno Balz

Musik von Robert Stolz, Op. 655

Im Volkston (*ruhig*)

4

1. Ver-

Etwas lebhafter

sun-ken ist die Früh-lings-zeit, kein Vo-gel singt im Lin-den-hain. Die Welt ver-liert ihr  
im-mer hör' ich je-nes Lied, das einst die Nach-ti-galluns sang. Wenn auch mein Herz wie

Blü-ten-kleid, und bald wird Win-ter sein! Ver-las-sen ist der Hol-derstrauch, an  
einst noch glüht, mir wird so abschieds-bang! Wenn ich mich auch zu trö-sten weiß, mit

dem icheinst ge-küßt, es blieb ein Duft, der wie ein Hauch aus fer-nen Ta-gen ist. Auf der  
La-chen und Hu-mor, aus mei-nem Aug'stieht sich ganz leis' ein klei-nes Tränchen vor.

Sehr innig, ruhig

Hei - de blüh'n die letz - ten Ro - sen, brau - ne Blät - ter fal - len müd' vom Baum, und der

Herbstwind küßt die Herbstzeit - lo - sen, mit dem Sommer flieht manch Jugendtraum. Möcht'

ein - mal noch ein Mä - del ko - sen, möcht' vom Früh - ling träu - men und vom Glück. Auf der

Hei - de blüh'n die letzten Ro - sen, ach, die Jugendzeit kehrt nie zu - rück! Hol - de Ju - gend, hol - de

1. *rit.* Ju - gend, kämst du' einmal doch zu mir zu - rück! 2. Noch einmal doch zu mir zu - rück!



# Vor meinem Vaterhaus...

Aufführungsrecht vorbehalten  
Droits d'exécution réservés

(Wer weiß, wer weiß, wann das geschieht...)

Lied im Volkston

Worte von Bruno Hardt-Warden

Musik von Robert Stolz, Op. 614

**Ruhig (Volksliedartig)**

5

*p* *mf*

1. Vor meinem Va-terhaus steht ei - ne Lin-de, vor meinem  
 (2. Vor meinem) Va-terhaus, da stehn drei Ro-sen, die hat ge-

1. Va-terhaus steht ei-ne Bank, und wenn ich sie einst wie-der-fin-de, dann bleib ich dort mein Le-ben lang.. dann wird die  
 2. hegt, gepflegt mein Müt-ter-lein, doch jetzt zur Zeit der Herbstzeit-lo-sen, da wer-den sie verwelkt schon sein! Doch wenn ich

*rit.* *f* **Breit**

1. Lin-de wie-der rauschen ihr lie-bes, al-tes Hei-mats-lied, mein gan-zes Herz wird ihr dann lauschen, das oft in  
 2. komm', dann blühn sie wie-der, wie sie mein Seh-nen blü-hen sieht, dann knie'ich vor den Ro-sen nie-der, wo ich als

**Breit**

*rit.* *f*

**Sehr ruhig** *p* *pp*

1. Träu-men heimwärts zieht! Mein gan-zes Herz wird ihr dann lauschen.. wer weiß, wer weiß, wann das ge-schieht! In die-ser  
 2. Kind so gern ge-kniet! Dann knie'ich vor den Ro-sen nie-der.. wer weiß, wer weiß, wann das ge-schieht! In die-ser

**Sehr ruhig** *p* *pp*

Tempo I

1. frem-den großen Stadt, in diesem Meer aus Stein, da grüßt dich kaum ein Blü-tenblatt mit süß-vertrau-tem Schein! 2. Vor meinem  
2. frem-den großen Stadt sind stolze Brun-nen viel, doch al-le rau-schen müd und matt trotz ihrem bun-ten Spiel! 3. Vor meinem

Tempo I

*mf*

Va-terhaus, da steht ein Brun-nen, sein Was-ser rinnt und rauscht so sil-ber-hell, die Mäd-chen gehn zu die sem

Brun-nen, er-zäh-len sich vom Lieb-sten schnell.. nur ei-ne schweigt zu all den Sa-chen, die einst ihr Herz an mich ver-

*rit.*

*rit.*

Breit

riet, doch keh'r ich heim, dann wird sie la-chen, und al-ler Schmerz und Kummer flieht.. doch keh'r ich heim, dann wird sie

Breit

Sehr ruhig

la-chen.. wer weiß, wer weiß, wann das geschieht!

*pp*

*rit.*

Ja, ja, wer weiß, wer weiß, wann das geschieht..!

Sehr ruhig

*p*

*pp*

*rit.*

(verklingend)



Meinem lieben Freund **Hubert Marischka** herzlichst zugewidmet  
*Franz Lehár*

# Hab' ein blaues Himmelbett!

Lied  
 aus der Operette  
 „Frasquita“

Franz Lehár

Aufführungsrecht vorbehalten  
*Droits d'exécution réservés*

**Moderato**

6 *p*

**rit.** **a tempo**

Schatz, ich bitt' dich, komm heut Nacht! Al-les ist be-reit ge-macht

für ein Stelldich-ein-beim Am-pel-schein... Wenn der Sekt im Gla-se

sprüht und die Gi-a-nac-lis glüht, fühlst du klei-ne Maus dich

wie \_\_\_\_\_ zu Haus. Schatz, ich bitt' dich, komm heut Nacht! Al-les, was dir Freude

macht, \_\_\_\_\_ geb' ich ger-ne dir, \_\_\_\_\_ ach, komm \_\_\_\_\_ zu mir.

Fünf Mi-nu-ten nach halb neun werd' ich an der Tü-re sein, \_\_\_\_\_

niemand wird dich sehn \_\_\_\_\_ beim Kom-men und beim Geln. \_\_\_\_\_ Ein



Glück dir winkt — so wie noch nie, — kein Laut uns stört, — kein Vis - à -

vis, — ein Mon-den-strahl ganz ver - stoh-len nur späht, — doch was er

sieht, — er nicht ver - rät. — Im na-hen Park — die Nach-ti-

gall — singt süß da-zu — ein Ma-dri-gal, — bis dann die

*rit.*

Son-ne uns sagt ganz dis - kret: \_\_\_\_\_ Es ist schon Zeit, daß ihr zum 1. Ga - bel-frühstück geht!  
 2. Mit - tag - es - sen  
 3. Nachtmahlend-lich

*rit.* *a tempo*

Schatz, ich bitt' dich, komm heut Nacht! Al-les, was dir Freude macht, \_\_\_\_\_ geb' ich ger-ne

*langsamer*

dir, \_\_\_\_\_ ach, komm \_\_\_\_\_ zu mir! Ha-bein blaues Himmel-bett, drinnen träumt es sich so

*ad lib.*

nett! \_\_\_\_\_ A-ber nicht al - lein, \_\_\_\_\_ geh sag \_\_\_\_\_ nicht nein! \_\_\_\_\_



# Nur Du, Maria

(Sei tu, Maria)

Lied und Walzer

Originaltonart D dur

Aufführungsrecht vorbehalten  
Droits d'exécution réservés

Text: Franz Baumann  
(Italienischer Text: Domenico Furnò)

Musik: Ernesto de Curtis

Lentamente

7

Verse

Tut - te le ro - se che mi por - ta mag - gio

1. Al - le die Ro - sen, die da blühn im Mai - en,  
2. Rot ist die Lie - be, rot wie all die Ro - sen,

le por - te - rò per te, per te sol - tan - to;

tut - te le sfo - glie -

1. möcht ich auf Dei - nen Weg, Ge - lieb - te, streu - en; daß Dich des Früh - lings  
2. die da im Früh - lings - gar - ten Dich um - ko - sen. Fal - len im Herbst die

rò sul tuo pas - sag - gio,

quan - do mia spo - sa tu sa - rai, Ma -

1. Kin - der hold er - freu - en, weil Du der Frie - den bist und mei - ne  
2. Blät - ter ab, die lo - sen, strebt mei - ne Sehn - sucht Dir noch im - mer

\*) Originalschallplatten - Aufnahme italienisch gesungen bei Electrola DA. 1487

Copyright MCMXXXVI by Beboton-Verlag G.m.b.H., Berlin W 50

Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten

*p dolce* Kehrreim

ri! Ma ri - a, ti vo-glio tan - to be - nee son fe -

1. Ruh! Ma - ri - a! Könnt ich im Meer des Glücks mit Dir ver -

2. zu!

*rall.* *p*

li - ce, tu con un sol ba - cio mi da - rai l'a - mo -

sin - ken! Du, laß mich von Dei - nem Mun - de Küs - se trin -

re, si tan - ta fe - li - ci - tà da - rai al mio cuo -

ken, Du, Du bist das gro - ße Glück, nur Du, Ma - ri -

*animando poco a poco e cresc.*

re, l'e - ter - no sol, Ma - ri! sa - rai per me!

1.

a: Du sollst es e - wig sein, nur Du al - lein!

*f* *rall.* *a tempo*

2. Sol tu, Ma - ri!

Nur Du, oh Ma - riel

*dim.* *p rall.* *pp*



# Das Pfennig-Lied

Tango-Foxtrot

Deutscher Text: Günther Schwenn und Peter Schaeffers

Musik: MELLE WEERSMA

Moderato

8

*mp quasi serenade*

The piano introduction consists of two staves. The right hand plays a series of chords and arpeggios in a waltz-like pattern, while the left hand plays a simple bass line. The tempo is marked 'Moderato' and the dynamics are 'mp quasi serenade'.

Ich stand einst un-term Fen-ster ei-ner schö-nen Se-no-

The first line of the song features a vocal melody in the right hand and a piano accompaniment in the left hand. The lyrics are 'Ich stand einst un-term Fen-ster ei-ner schö-nen Se-no-'. The piano part consists of chords and arpeggios.

ri-ta und sang leis so wie ü-ber-all das klei-ne Pfen-nig-

The second line of the song continues the vocal melody and piano accompaniment. The lyrics are 'ri-ta und sang leis so wie ü-ber-all das klei-ne Pfen-nig-'. The piano part consists of chords and arpeggios.

Lied: „Si, si, si“ schenkst du mir nur ei-nen Pfennig, si, si, (ja, ja, ja)

*serenade*

The third line of the song features a vocal melody in the right hand and a piano accompaniment in the left hand. The lyrics are 'Lied: „Si, si, si“ schenkst du mir nur ei-nen Pfennig, si, si, (ja, ja, ja)'. The piano part consists of chords and arpeggios.

si  
ja) sing ich dir das „Pfen-nig - Lied!“ Plötzlich fiel aus dem

Fen - ster ei - ne dun - kel-ro - te Ro - se, da sang ich: „Se - ño -

ri - ta, was du wün-schest, das ge - schieht! „Si, si, si“  
(Ja, ja, ja) schenkst du mir ein Herz voll  
serenade

Lie-be, si, si, si  
(ja, ja, ja) sing ich dir ein „Lie-bes - lied!“ In der

Nacht hab ich ihr mei-ne Lie-der von Lie-be ge - sun - gen, doch am Mor-gen dar-auf war mein

Glück wie ein Traumbild ent-schwun-den. So wie einst zieh ich wie-der durch die

lan-gen, grau-en Stra-Ben und sing leis in der Däm-merung das

klei-ne Pfen-nig-Lied: „Si, si, si“ (Ja, ja, ja) schenkst du mir nur ei-nen Pfennig,

*serenade*

si, si, si (ja, ja, ja) sing ich dir das Pfennig-Lied, sing ich dir das Pfennig-

Lied, sing ich dir das „Pfen-nig-Lied!“

*rit.* *morendo*



# Was leis' die Mutter spricht...

Aufführungsrecht vorbehalten.  
Droits d'exécution réservés

(Mamma mia, che vo sapè?)

Lied

Text von Klaus S. Richter

Musik von Emanuele Nutile

**Andante**

9 *f*

*pp grazioso* *dim.* *ten.*

*con espress.* *p*

1. Was die Ju-gend dir einst schenk-te, — was du sahst im bun-ten Le-ben, —  
2. Laß die fremden Menschen re-den, — denn sie kom-men und sie ge-hen, —

*a tempo* *p*

*rall.* *ten.* *a tempo*

— Leid und Freud', die dir ge-ge-ben, — es ver-sinkt im Schoß der Zeit. —  
— kei-ner wird dich ganz ver-ste-hen, — und sie las-sen dich al-lein. —

*ten.* *col canto* *a tempo*

The musical score is written for piano and voice. It begins with a piano introduction in 2/4 time, marked 'Andante'. The first system features a piano introduction with a forte (f) dynamic. The second system continues the piano introduction with a piano (pp) dynamic and a 'grazioso' character. The third system introduces the vocal melody with a piano (p) dynamic and a 'con espress.' (con espressione) character. The lyrics are in German, with two verses. The fourth system continues the vocal melody with a piano (p) dynamic and an 'a tempo' marking. The fifth system features a 'rall.' (rallentando) and 'ten.' (tenuto) marking, followed by an 'a tempo' marking. The sixth system continues the vocal melody with a 'ten.' (tenuto) marking and a 'col canto' (col canto) marking, followed by an 'a tempo' marking.

Copyright 1910 by R. Izzo, Naples (Italy)

Eigentum für Italien und Kolonien, Nord- und Südamerika: R. Izzo, Neapel  
Verlag für alle übrigen Länder: D. Rahter, Leipzig

10848

Wo - hin dich dein Schick - sal lenk - te, was du auch in man - chen Jah - ren  
Schenk' dein Herz nicht gleich an je - den, glaub' nicht, du könnt'st ein - sam wer - den,

an Ent - täu - schung schon er - fah - ren, stets bleibt dir ein Trost be -  
denn bei dir wird stets auf Er - den doch das Herz der Mut - ter

*rall.* *ten.* *ten.* *col canto*

**Refrain**

*pp a tempo* reit: sein. Was leis' die Mut - ter spricht, mein Kind, ver - giß das nicht.

*pp a tempo* *dolce*

Denn ihr Herz er - klingt in je - dem Wort, trag's in dei - nem Her - zen

*f con spirito*

e - wig fort. — Wenn sie für dich ge - wacht, — dir mor-gens

*con 8*

*f*

*pp*

zu - ge - lacht, — sahst du nichts von Leid und Gram, die für dich sie auf sich

*8*

*pp*

*dim.**ten.*

1.

2.

nahm, daß sie dich nur glück-lich macht. — macht. —

*col canto*

*a tempo*

*f*

*largo**a tempo*

Mein Kind, — daß sie dich nur glück-lich macht! —

*largo*

*a tempo*



# Dir nur gehört mein Herz

(Desiderio)

Lied und langsamer Walzer

Aufführungsrecht vorbehalten  
Droits d'exécution réservésDeutscher Text: Ernst Marischka  
Ital. Text: B. Cherubini

Musik: C.A. Bixio

## Walzer Serenata

10

Piano introduction in 3/4 time, key of D major. It features a waltz-like melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. Dynamics include *f* (forte) and *mf* (mezzo-forte). The tempo markings *rit.* (ritardando) and *a tempo* are present.

Sta-not-te mi sor-ri-do-no le stel-le, — e gio-cchi tuoi le so-gna-no..Per-chè, —

1. Ich sah das Glück schon oft in mei-nen Träu-men, — es lä-chel-te mir stets von weitem zu.

2. Ich will dich glück-lich sehn und dich ver-wöh-nen. — Ich füh-le mich so se-lig wie noch nie!

Vocal and piano accompaniment for the first verse. The piano part continues with a waltz-like accompaniment. Dynamics include *p* (piano).

— las-sù nel cie-lo sem-bra-no più bel-le, — e un de-si-de-rio mi tra-sci-na a te? —

1. — Ich hat-te im-mer angst, es zu ver-säu-men; — auf einmal war es da, denn da kamst du!

2. — Zu mei-ner Kö-ni-gin will ich dich krö-nen, — und mei-ne Hymne sei die Me-lo-die: —

Vocal and piano accompaniment for the second verse. The piano part continues with a waltz-like accompaniment. Dynamics include *un poco cresc.* (un poco crescendo) and *rit.* (ritardando).

## Kehrrreim

For-se sa-rà l'a-mor la tua ma-li-a. —

Tum hai ru-ba-to il cuor, pas-sio-ne mi-a, —

1.-2. Dir nur ge-hört mein Herz fürs gan-ze Le-ben! —

Sag, was du dir er-träumst, ich will's dir ge-ben! —

Vocal and piano accompaniment for the refrain. The piano part continues with a waltz-like accompaniment. Dynamics include *p a tempo* (piano a tempo).

e, se lo spes-ze-rai con le tue pe - ne, — sem-pre ri - pe - te -  
 Wenn du mir nur da - für ein klei - nes Zei - chen gibst, — das mich er - ra - ten

rà: Ti vo-glio be - ne. Pur se la pri - ma - ve - ra è già sfi - ri - ta, —  
 läßt, ob du mich liebst. Ja — dir nur ge - hört mein Herz und all mein Den - ken! —

*cresc.* *mf con anima*

l'a - ria pro - fu - me - rà tut - ta di te. Og - gi sor - ri - de - rà tut - ta la  
 Sag, was du dir er - träumst, und es ist dein! Wann willst du end - lich ganz dein Herz mir

*f cresc. ancora*

vi - ta, — se tu sor - ri - de - rai sol - tan - to a 1. me!  
 schen - ken, wann kommt der gro - ße Tag, wann wirst du mein? mein?

*mp rit.* *molto rit.* *mf*

rà vi - ci - no a te! Tag, wann wirst du mein?

*col canto* *accel.* *rall.*

Coda

## Vergiß mein nicht

Wenn du so zärtlich bist

(Non ti scordar di me)

Lied u. langsamer Walzer

Deutscher Originaltext von Ernst Marischka  
Italienischer Originaltext von Domenico Furnò

Musik von Ernesto de Curtis

11 **Ritenuto**

The piano introduction is in 3/4 time, starting with a treble and bass staff. It begins with a forte (f) dynamic, followed by a piano (p) section marked 'affrett.' (allegretto), and then returns to a piano (p) section marked 'a tempo'. The key signature has one sharp (F#).

**Verse**

1. Du bist die schönste Frau für mich, du bist mein großes Glück, du bist mein Le - - - ben! Mein  
2. Oft, wenn ich schö-ne Blu-men seh, dann den-ke ich an dich und träum' ein Weil - - - chen,... denn  
*Par-ti - ro - no le ròn - di - ni dal mio pa - è - se fred - do sen - za so - - - le, cer -*

The vocal melody is in treble clef, and the piano accompaniment is in bass clef. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and chords in the left hand.

1. Herz und was ich hab, will ich dir ge - ben! Mein ganzes Schicksal liegt in dei - ner  
2. blau sind dei - ne Au - gen, so wie Veil - chen! Wie ei - ne ro - te Ro - se glüht dein  
*can - do pri - ma - ve - re di vi - o - le, ni - di d'a - mo - ree di fe - li - ci -*

The vocal melody continues in treble clef, with the piano accompaniment in bass clef. The piano part maintains the eighth-note accompaniment in the right hand.

**Meno rit.**

1. Hand! Wer dich sah, dem ge - schah es so wie mir! Mich quält nur der Ge -  
2. Mund... und dein Haar duf - tet zart wie der Jas - min... Dann kenn ich ei - ne  
*tà. La mia pic - co - la ròn - di - ne par - ti, sen - za lasciarmi un*

The vocal melody is in treble clef, and the piano accompaniment is in bass clef. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and chords in the left hand. The tempo marking 'Meno rit.' is present.



1. dan - ke, daß ich dich mal ver - l i e r !  
 2. Blu - me, sie nur er - füllt den Sinn!  
 ba - cio, sen - za un ad - dio par - ti...

Wenn du so zärt - lich bist,  
 Non ti scor - dar di me,...

dann den - ke ich: Ver - giß - mein nicht!  
 la vi - ta mia le - ga - ta è a te.

Und wenn dein Mund mich küßt,  
 Io t'a - mo sem - pre più,

träum ich für mich: Vergiß - mein nicht!  
 nel so - gno mio ri - ma - ni tu.

Wenn mich dein Arm um - schlingt,  
 Non ti scor - dar di me:

*rit.* *a tempo*

dann be - te ich: Vergiß mein nicht!  
 la vi - ta mia le - ga - ta è a te.

Und kommt der Tag, der uns den Abschied  
 C'è sem - pre un ni - do nel mio cor per

*rit.* *p sub.*

1. bringt, bit - te: Ver - giß mein nicht!  
 te, non ti scor - dar di me!

giß - mein nicht!  
 dar di me!

*f* *p* *rit.* *ff*

Benjamino Gigli singt:

Aufführungsrecht vorbehalten  
Droits d'exécution réservés

## Mutterlied

(Ninna nanna della vita)

Lied und langsamer Walzer

Deutscher Text: Iwa Raffay  
Italienischer Text: B. Cherubini

Musik: C. A. Bixio

12 *ff grandioso* *Scende la* 1. Die Sterne *pp*

*se-ra. Treman le stel-le... Sopra ogni cul-la discende un ve-lo: Oh quante mamme ve-glia-no...*

1. glänzen am dunklen Himmel, es ruht die Mondnacht im Sil-ber-klei-de, schenkt je-der Wie-ge ih-ren Schein,  
2. Jahreziehnschnell vor-ti-ber, entflieh'n wie wei-Be Wolken im Win-de. Das Le-ben steht am Tor und ruft:

*pp*

*Quante pupille az-zur-re come il rall. cie-lo... a tempo Canta o-gni mamma: Socchiudi gli occhi. So-gna, te-*

1. daß auch die ärmste schimmert wie aus Sei-de. In die-ser Stunde wacht je-de Mut-ter, singt ihren  
2. Ich will mein Recht, trenn Mut-ter; dich vom Kin-de! Senkt sich die Nacht dam und bringt die Sehnsucht-kommt nur im

*pp* *rall.* *pp a tempo*

*so-ro, tanti ba-loc-chi... Mentre il tuo cuo-re ri-po-sa, nei so-gni tuoi ro-sa, sor-ri-di co-*

1. Lieblich in süßen Traum; wenn ih-re Lie-der er-kin-gen, viel Wünsche durch-dringen den himm-li-schen  
2. Traum ihr Glück noch zu-rück. In ih-re Träumescham wieder die Ster-ne her-nie-der mit strah-len-dem

*mf* *f* *rall.*

## Kehrrreim

*si...* *Sor - ri - di al-la tua mam-ma, a - mo - re,* *che sem-pre veglie - rà per te...* *Sor-*

1. Raum. } Der Mut - terlächle, Lieb - ling, immer zu, dein Lächeln ist ihr gan - zes Glück. Und  
2. Blick. }

*pp*

*ri - di a chi t'ha da - to il cuo - re,* *per - chè so-lo u-na mam-ma c'è...* *cresc. poco a poco*  
*Oh bre - ve nin-na*

flieht das Lächeln dich, dann findest du zur Mut - ter auch den Weg zu - rück. Das Lied der Mutter

*cresc. poco a poco*

*nan - na del-la vi - ta...* *Vor-rei che fosse e - ter-na ed in - fi - ni - ta...* *rall.* *a tempo*  
*È un dol - ce so-gno*

nimm mit dir ins Le - ben, die Mut - ter hat das Herz dir auch ge - ge - ben und wacht, da-mit dein

*ff* *rall.* *pp* *a tempo*

*di fe - li - ci - tà,* *fin - chè la mamma tua vi - vrà!...* 1. *vrà!...* 2. *vrà!...*

Glück kein Schatten trübt, weißs doch nur ei - ne Mut - ter gibt. 2. Träume und gibt.

*p* *pp*

## Schluß

*Nin - na nan-na del-la vi - ta che o-gni mam-ma can-te - rà...*

E - wig wird die Mut - ter sin-gen für ihr Kind ein Wie-gen - lied.

*p*



## Frühling und Sonnenschein

(Il primo amor sei tu)

Lied und langsamer Walzer

Aufführungsrecht vorbehalten  
Droits d'exécution réservésDeutscher Text: Franz Baumann  
Italienischer Text: Domenico Furnò

Musik: Ernesto de Curtis

Moderato

13

The piano introduction consists of two systems of music. The first system is marked 'Moderato' and features a treble and bass staff with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 3/4 time signature. The melody is played in the treble staff, and the bass staff provides a harmonic accompaniment. The second system continues the melody and accompaniment, with dynamic markings 'p subito' and 'fp' (fortissimo) indicating changes in volume.

Verse

The first system of the vocal verse shows the melody line with two versions of the lyrics. The piano accompaniment is shown in the bass staff, marked 'p espr.' (piano, esprimo).

Vor-rei cul-tar-ti co-me un bim-bon-a-ma-to, e dar-ti tan-ti

1. So wie den Wand-rer dür-stet nach der Quel-le, dür-stet mein Herz nach  
2. Und je-der Tag, der oh-ne dich ver-gan-gen, war nie ge-lebt, war

The second system of the vocal verse continues the melody and piano accompaniment.

ba-ci ap-pas-sio-na-ti. Ser-rar-ti sul mio cuo-re in na-mo-ra

1. dir und dei-nem Mund. So wie des Früh-lings-stro-mes star-ke  
2. oh-ne Zweck und Sinn; und je-de Nacht ist nur ein Dein-ver-

The third system of the vocal verse concludes the verse with a 'dim.' (diminuendo) marking in the piano accompaniment.

ra-to e vi-ve-re con te, sem-pre con te.

1. Wel-le, drängt es mich nur nach dir zu je-der Stund.  
2. lan-gen, weil, Lieb-ste, oh-ne dich ein-sam ich bin.

## Kehrreim

*Il pri - mo a - mor sei tu, — che non si scor - de - rà mai più, — dim-mi che*  
*Früh - ling und Sonnenschein — soll für mich dei - ne Liebe sein; — was ich zu*

*dolce*

*m'a - mi tan - to — che l'a - mor mi - o sei tu! — Can - to a - mor*  
*träu - men nie ge-wagt, — das hat dein Kuß mir ge - sagt. — Früh - ling und*

*f*

*mio, per te, — so - lo per te, — non sen-ti tut-to il mio pian - to?*  
*Sonnenschein — bist du al - lein, — und bis ans En-de der Ta - ge*

*cresc.*

*Pian - 1. to d'a - mor!*  
*blei - be ich dein!*

*ff*

*2. to d'a - mor!*  
*-be ich dein!*

*p subito*  
*ff*

# In mir klingt ein Lied

nach Chopin bearbeitet von Alois Melichar

Aufführungsrecht vorbehalten  
Droits d'exécution réservés

## Lied

aus dem Boston-Tonfilm „Abschiedswalzer“

Text von Ernst Marischka

**Lento, ma non troppo**

14

In mir klingt ein Lied, — ein klei-nes Lied, —

— in dem ein Traum von stil-ler Lie-be blüht — für dich al-lein!

Ei-ne hei-ße, un-ge-still-te Seh-n-sucht schrieb die Me-lo-die! In mir klingt ein Lied, —



— ein klei-nes Lied; — in dem ein Wunsch von tau-send Stun-den glüht, —

— bei dir zu sein! Sollst mit mir im Him-mel le-ben, träu-mend ü-ber Ster-ne schwe-ben,

*cresc.* *stretto* *cresc.*

e-wig scheint die Son-ne für uns zwei, — sehn dich her-bei und mit dir mein

*con forza* *rit.* *ff* *sempre legato*

Glück. Hörst du die Mu-sik, zärt-li-che Mu-sik... —

*pp* *dim.* *pp* *rall.*

# Der Wind hat mir ein Lied erzählt

Aufführungsrecht vorbehalten  
Droits d'exécution réservés

Lied und Tango-Habanera aus dem Ufafilm:

„La Habanera“

Text von Bruno Balz

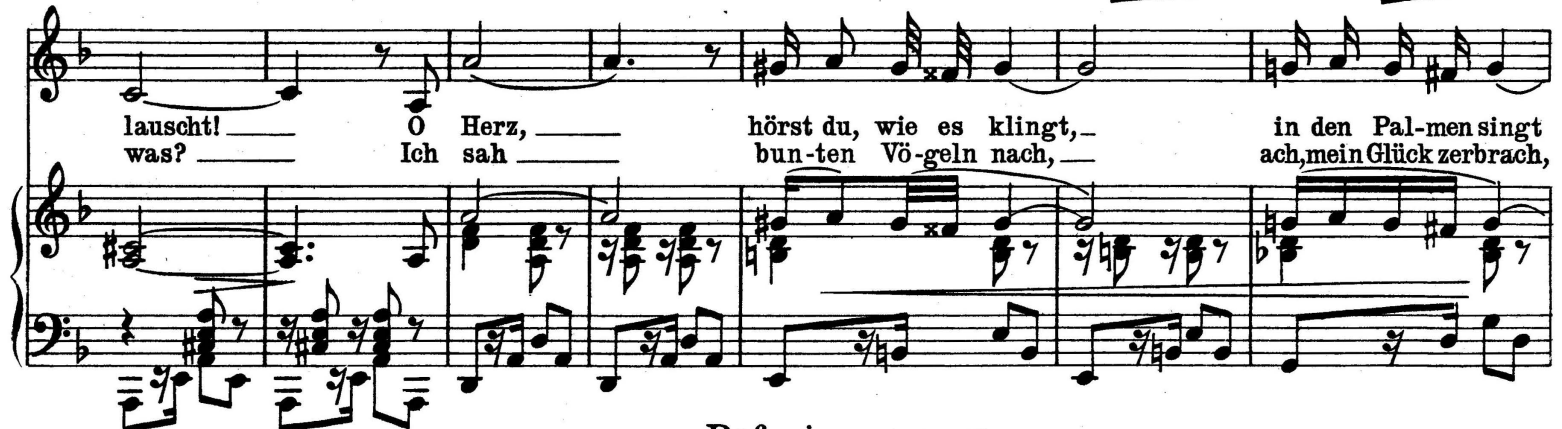
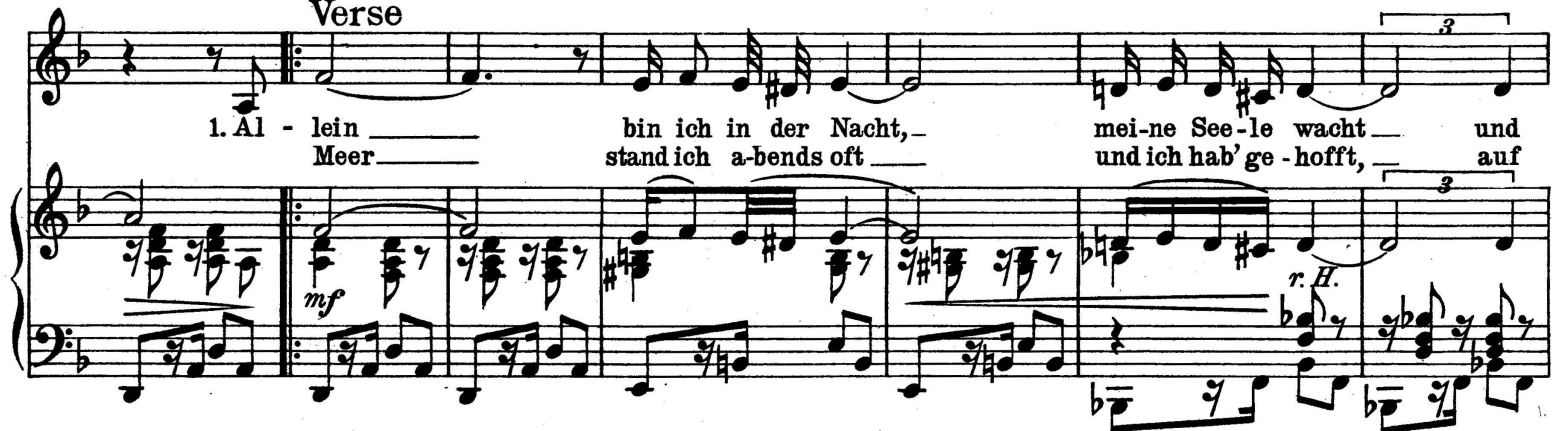
Musik von Lothar Brühne

Klavier-Arrangement von Walter Borchert

## 15 Tango - Habanera



## Verse



## Refrain



für wen es schlägt und glüht! Er weiß für wen! Komm!

Komm! Ach! Der Wind

hat mir ein Lied er - zählt, von ei-nem Her - zen, das mir fehlt!

2. Am

fehlt! Der Wind!



## Still wie die Nacht

Carl Bohm, Op. 326. No 27

Tranquillo, ma non troppo lento

16

*p* *rall.*

*p a tempo* *mf*

Still wie die Nacht, tief wie das Meer, — soll dei - ne

*a tempo* *mf* *p*

*rall.* *a tempo* *p* *tranquillo, ma sempre più a più cresc. e animato*

Lie - - - be sein! — Still wie die Nacht — und

*rall.* *a tempo* *p* *tranquillo, ma sempre più a più cresc. e animato*

tief wie das Meer, soll dei - ne Lie - be, dei - ne Lie - - be

*pp* *poco rall.* *a tempo*

sein, — soll dei - ne Lie - - be sein!

*pp* *poco rall.* *a tempo*

*mf* Wenn du mich liebst

*poco rall.* *a tempo*

so wie ich dich, will ich dein ei - - - gen sein.

*p* *rall.* *a tempo*

Heiß, wie der Stahl und fest, wie der Stein

*f* *animato* *ff*

soll dei - ne Lie - be, dei - ne Lie - - be sein, soll dei - ne

*rall.* *a tempo*

Lie - - be sein!

*rall.* *a tempo*

OSSIA:

Lie - - be sein, soll dei - ne Lie - - be sein!

*f* *rall.*

## Für dich allein, Lucia

Text: L. V. D. Bergh

Musik: C. A. Bixio

Waltz

17

1. Für dich al - lein schlägt mein Herz, du bist mein Glück und mein Schmerz! Als ich  
2. Dro - ben am Him - mel die Stern' leuch - ten so hell in der Fern', a - ber

1. dich, hol - - de - ste Frau, kaum er - blickt, da wuß - te ich:  
2. ein Läch - - cheln von dir scheint noch viel lieb - - li - cher mir,

1. Du bist mein Stern, mein Ge - schick, und ich lie - - be nur dich!  
2. wenn es mir strah - lend ver - spricht: Ich ge hö - - re nur dir!

Copyright by C. A. Bixio, Milano, (Italien) Galleria del Corso 2

Copyright by P. Leonardi, Marburgerstraße 14 Berlin W. 50, für Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Deutsche Schweiz, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland und Tschechoslowakei. - Nachdruck verboten! Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten.

Mit freundlicher Bewilligung der Firma P. Leonardi, Berlin W. 50

10848



Für dich al-lein, Lu-ci-a, — sing ich mein Lied, Lu-ci-a, — das wie ein se-li-ger

*p espress.*

Traum — zu dir zieht durch Nacht und Raum. — Hörst du die sü-ße Me-lo-die, —

für dich al-lein er-fand ich sie. — Schenk' dein Herz mir und gib mir die Ruh, — die bist

*cresc. f con forza tratt. deciso pp*

du, Lu-ci-a! —

*pp mf*

Schenk' dein Herz mir und flüst're ein „Ja!“ — Du wirst mein, Lu-ci-a! —

*con forza tratt. deciso p*

# Sprich zu mir von Liebe, Mariù

Aufführungsrecht vorbehalten  
Droits d'exécution réservés

## Waltz Serenade und Lied

Deutscher Text von Felicita Weider

Musik von C. A. Bixio

### Langsamer Walzer

18



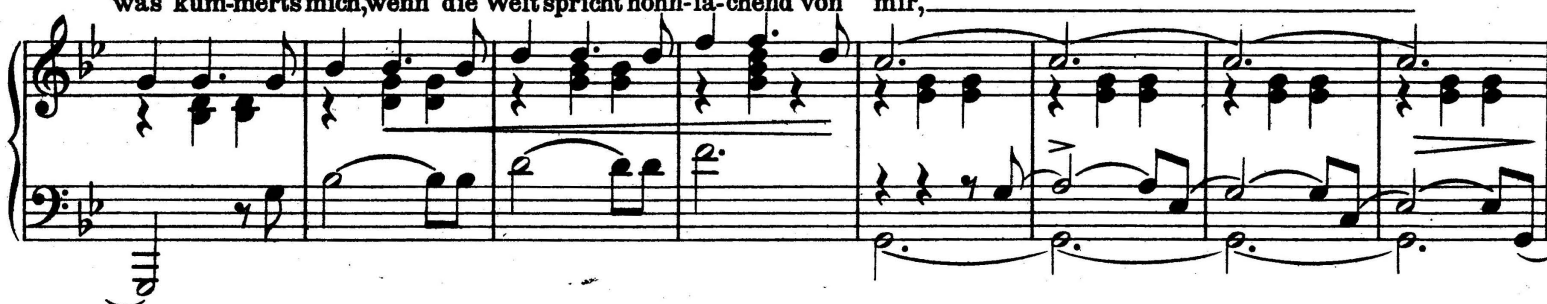
1. Schön bist du, herrlich, heut' Abend, ge-lieb-te Ma-riù,  
2. Man sagt: die fal-sche Si-re-ne seist du, schö-ne Frau,



in dei-nen Au-gen er-glüht mir ein zärt-li-ches Du!  
Lü-ge, die Lie-be, die flammt aus den Au-gen so blau...



wenn auch das Schicksal ein Mor-gen uns schenken nicht will..  
was küm-mert mich, wenn die Welt spricht hohn-la-chend von mir,



bin dir heut' na-he, so na-he und kenn' nur ein Ziel ein Ge-fühl..  
ist es auch Abgrund, mir scheint es der Him-mel bei dir mit dir.



Copyright (außer Italien) für alle Länder C. A. Bixio, Milano (Italien) Galleria del Corso 2

Copyright 1934 by P. Leonardi, Berlin W. 50 Marburgerstraße 14. Für Deutschland und deutsche Schweiz. Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten.

Mit freundlicher Bewilligung des Musikverlages Piero Leonardi, Berlin

## Refrain

Sprich zu mir von Lie-be, Ma - riù, all mein Leben, Lieb-ste, bist du!

Dein Au-ge strahlt so stern-en-klar und Märchen-träu-me, die werden wahr,

sag' mir, kann es Trugbild nicht sein? sag' mir, daß du im-mer nur mein.

Dein Herz wiegt Leid zu sel'ger Ruh', sprich zu mir von Lie-be, Ma - riù.

2. riù.

Dein Herz wiegt Leid zu sel'ger Ruh', sprich zu mir von Lie-be, Ma - riù.



# Träumen von der Südsee...

Aufführungsrecht vorbehalten  
Droits d'exécution réservés

Lied und langsamer Foxtrot

Text: Willy Dehmel

Musik: Harold M. Kirchstein

Sehr langsam und leise

19

Refrain

Träu-men von der Süd-see, von den Näch-ten in Ha - waii; träu-men von den In-seln

vol-ler Glück und Lie-be - lei; träu-men von dem Zau-ber, der das Le-ben dort zum Märchen macht; ja,

Verse

träu-men von der Süd-see will ich mit dir heut' Nacht! 1. Es rauscht das Meer die e-wig glei-che Me-lo-  
2. Mond hat mir im Traum den Weg ge-

1. die, es singt ein Lied, und wer es hört, ver-gißt es nie, ein fer - nes  
2. nannt, für dich und mich, zu die-sem frem-den, schö-nen Land; willst du dort-

1. Land \_\_\_\_\_ zeigt sich unsrer Fan-ta - sie! \_\_\_\_\_ Es rauscht das Meer \_\_\_\_\_ die e-wig glei - che Me-lo-  
 2. hin, \_\_\_\_\_ komm und gib mir dei-ne Hand: \_\_\_\_\_ Der Mann im Mond \_\_\_\_\_ hat mir im Traum den Weg ge-

*espr.* *rubato* *p*

Refrain

1. die: \_\_\_\_\_ Träu-men von der Süd-see, \_\_\_\_\_ von den Nächten in Ha-waii; \_\_\_\_\_ träu-men von den  
 2. nannt! \_\_\_\_\_

*p molto espr.*

In-seln \_\_\_\_\_ vol ler Glück und Lie-be - lei; \_\_\_\_\_ träu-men von dem Zau-ber, der das Le-ben dort zum

*Red. \* Red. \**

Mär-chen macht, ja träu - men von der Süd - see will ich mit dir heut' Nacht! 2. Der Mann im

*Red. \**

*morendo et ritardando*

*pp* *ppp*

*Red. \**

# Ich weiß, daß wir uns wiedersehn!

Aufführungsrecht vorbehalten  
Droits d'exécution réservés

## Lied

Text: Kurt Feltz

Musik: Leo Eysoldt

Für Tenor-oder Sopranstimme

**Moderato**

20

The piano introduction consists of two staves. The right hand starts with a series of eighth notes, followed by a triplet of eighth notes. The left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The tempo is marked 'Moderato' and the dynamics include 'f' (forte) and 'fp' (fortissimo piano).

The first vocal entry is on a single staff. The lyrics are: 1. Schenk mir noch ein-mal dein Lächeln, nur noch ein-mal schenk mir deinen 2. Jah-re der Sehn-sucht ent-ei-len, wie die Wol-ken vom Win-de ge-rit. The piano accompaniment is on two staves, with the right hand playing a melody and the left hand providing harmonic support. The tempo is marked 'rit.' (ritardando) and the dynamics include 'mf' (mezzo-forte) and 'a tempo (belehrt)'.

The second vocal entry is on a single staff. The lyrics are: 1. Blick. Viel-leicht kann sich al-les noch wen-den und en-den in Glück. 2. jagt. Ich ha-be nach dir in der Fer-ne die Ster-ne ge-fragt. The piano accompaniment is on two staves, with the right hand playing a melody and the left hand providing harmonic support. The tempo is marked 'rit.' (ritardando) and the dynamics include 'p.' (piano).

The third vocal entry is on a single staff. The lyrics are: 1. Will auch das Schicksal es lei-den, daß wir bei-de uns heu-te noch schei-den: 2. Ich weiß, ich werd' ein-mal fin-den, was sie strah-lend mir heu-te ver-kün-den:rit. The piano accompaniment is on two staves, with the right hand playing a melody and the left hand providing harmonic support. The tempo is marked 'rit.' (ritardando) and the dynamics include 'cresc.' (crescendo).



*breiter und bestimmt*

1. Ein - mal da kommt die Lie - be zu dir und zu mir zu - rück! } Ich  
 2. Ein - mal halt' ich in Hän - den, was heu - te mein Herz be - klagt. }

*ruhig und ausdrucksvoll*

weiß, — daß wir uns wie - der - sehn und lie - - - ben aufs neu! Auch

du — mußt dir dann ein - ge - stehn: Wir blie - - - ben uns treu. Das

Glück, das die Lie - be dir schenkt, kommt zu - rück, wenn dein Herz an mich denkt. Ich

weiß, — daß wir uns wie - der - sehn, viel - leicht wird es ein - mal ge - sehn! (rit.)

# Empfehlenswerte

## LIEDER

### Meine Welt— die bist Du!

⟨Ernst Marischka⟩

Franz Grothe

Ziemlich belebt und strahlend  
Meine Welt, die bist du, denn die Schönste von allen bist du!

### Hajoh! Wer fährt mit? <Barcarole>

⟨Willy Dehmel⟩

Franz Grothe

4 Takte Vorspiel  
Allegretto  
Ich hab' ein Schifflein, das fährt in die Welt!  
Lei - se weht der Wind, das

### Ich küsse deine Lippen

⟨Jeppe Aakjaer⟩

Maurice Roudot, Op. 89

7 Takte Vorspiel  
Con moto  
Ich küs - se dei - ne Lip - pen, ich küs - se dei - ne Wan - gen,

### Herbst zieht durch das Land <Herbstgold>

⟨Willy Dehmel⟩

Giovanni Brusso  
Arr.: Leopold Weninger

4 Takte Vorspiel  
Appassionato  
Herbst zieht durch das Land  
Andante  
Durch die sonnenhelle Luft schwingt der Duft letzter

### Als die alte Mutter... <Zigeunermelodie>

8 Takte Vorspiel

Andante con moto

Antonin Dvořák, Op. 55 Nr. 4

Als die al - te Mut - ter mich noch lehr - te sin - gen,

### Schön ist das Leben... <Baci al buio>

G. de Micheli, Op. 33

Tempo di Valse lento

4 Takte Vorspiel  
Allegretto mosso (M.M. = 100)  
Es streiten sich her-um die Phi-lo-so-phen,  
Schön ist das Le-ben, weit ist die

### Lied an die Hirtin <Rusticanella>

⟨Carl Böhm⟩

Domenico Cortopassi

4 Takte Vorspiel  
Allegretto brioso (112 = ♩)  
Wenn der junge Tag er-wacht hab ich die ganze Nacht an dich ge-dacht.

### Liebes Gretelein... <Berühmtes Ständchen>

⟨Hugo Krützfeld⟩

Jonny Heykens, Op. 21

9 Takte Vorspiel  
Einfach und leise, jedoch nicht zu langsam  
Rings umher Einsamkeit, alles schweigt im Krei - se. Nur mein Lied zu dir flieht

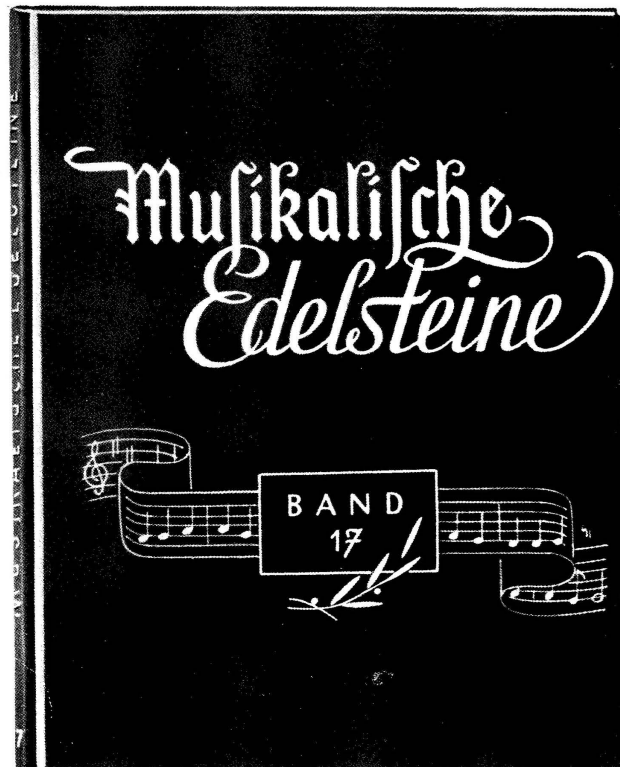
Zu beziehen durch jede Musikalienhandlung

N. SIMROCK / D. RAHTER / LEIPZIG





# Der schöne Geschenkband!



## MUSIKALISCHE EDELSTEINE

42 ausgewählte Werke der Musikkultur

BAND

17

INHALT:

### I. Oper und Ballett

1. Aus „Die neugierigen Frauen“, Musikalische Komödie von Ermanno Wolf-Ferrari: Potpourri mit überl. Text
2. Hymnus an die Sonne aus der Oper „Der goldene Hahn“ v. N. A. Rimski-Korsakoff.
3. Preislied aus „Meistersinger“ von Richard Wagner.
4. Lied aus der Oper „Schwarzer Peter“ von Norbert Schultze.
5. Dornröschen-Walzer aus dem Ballett „Dornröschen“ v. Peter Tschaikowsky.
6. Puppenfee-Walzer a. d. Ballett „Die Puppenfee“ von Josef Bayer.

### II. Operette

7. Freunde, das Leben ist lebenswert, Lied a. d. Operette „Giuditta“ von Franz Lehár.
8. Unter dem Lindenbaum, Lied aus der Operette „Die Kätschen“ v. Hugo Felix.
9. Tarantella aus „Gasparone“ von Carl Millöcker.
10. Kamerad, laß uns ein bißchen singen, Marschlied von Rudolph Bertram a. d. Operette „Himmelblaue Träume“ von Robert Stolz.

11. Draußen in Sievering, Wiener Lied a. d. Operette „Die Tänzerin Fanny Elssler“ von Johann Strauß.

### III. Unterhaltungs- und Volksmusik

12. Sizilietta von Franz v. Blon.
13. Petersburger Schlittenfahrt von Richard Eilenberg.
14. Meermädchen aus „Oberon“ v. C. M. v. Weber, Fantasie von Th. Herbert, op. 3.
15. Souvenir von Franz Drdla.
16. Die kleinste Truppe von Hanns Löhr.
17. Wiener Geschichte von Ed. Poldini.
18. Tabakdose, Walzer von W. Rébikoff.
19. Ständchen von Jonny Heykens.
20. Walzer, op. 39 Nr. 15 v. Joh. Brahms.
21. Aufzug des Serdar aus „Kaukasische Skizzen“ von M. Ippolitow-Iwanow.
22. Zwei Elsassische Bauerntänze von G. Merkling.
23. Jeht trink'n ma noch a Flascherl Wein von Carl Lorens.
24. Wenn du noch eine Mutter hast von Emil Neumann.
25. Du Schönste vom Städtel, schwarz-braunes Mädel, Marschlied von Herms Niel.

### IV. Lieder für Gesang und Klavier

26. Feldeinsamkeit von Joh. Brahms.
27. Hajoh! Wer fährt mit? Barcarole von Franz Grothe.
28. Maria auf dem Berge von Wilh. Kienzl.
29. Auf leisen Sohlen von Hugo Kaun.
30. Rose und Nachtigall von N. A. Rimski-Korsakoff.
31. La Serenata von Paolo Tosti.
32. Viel Träume von Christian Sinding.
33. Gesang Weyla's von Hugo Wolf.
34. Befreit von Richard Strauß.

### V. Tänze und Märsche

35. Unter dem Siegesbanner, Marsch von Franz v. Blon.
36. Spätsommerlied, Walzer v. Hanns Löhr.
37. Admiral der Luft, Marsch von H. L. Blankenburg.
38. Schönfeld-Marsch von C. M. Ziehrer.
39. Hoch- und Deutschmeister-Marsch von Dominik Ertl.
40. Bel Ami, Foxtrot aus dem gleichnamigen Tonfilm von Theo Mackeben.
41. Das Pfennig-Lied von Melle Weersma.
42. Singende Soldaten, Melodienfolge beliebter Soldatenlieder v. Reiny Roland. Inhalt 12 der bekanntesten Soldatenlieder, unter anderen: In einem Polenstädtchen, Wohlan die Zeit ist kommen, Erika, Schwarzbraun ist die Haselnuß, Soldaten, Kameraden.

Elegante Ausstattung · 128 Seiten stark · In Halbleinen gebunden · Format 26x32,3 cm

PREIS RM. 5.— / Zu beziehen durch jede Musikalienhandlung

VERLAG D. RAHTER · LEIPZIG C1 · TAUBCHENWEG 20